

NEUERSCHEINUNGEN

Der Roman der Berliner Gesellschaft

GABRIELE TERGIT

Käsebier erobert den Kurfürstendamm

Roman · 5. Tausend · Kartoniert RM 4.20 · Leinenband RM 6.—

Berliner Tageblatt: „Lest es, lest es! Es ist etwas ganz Großes darin: daß es uns lachen macht oder wenigstens lächeln. Es ist voll von melancholischem Humor. Ach, das ist wahrhaftig selten, daß man das findet: Lachen im Elend des Zu-Grunde-Gehens. Es ist das Buch des Winters 1931/32.“ *Rudolf Olden*

National-Zeitung, Basel: „Dieser Roman hat nicht nur Atmosphäre; er schildert nicht nur die ganz besondere, einmalige Luft einer Stadt. Er ist auch ein getreues Abbild seiner Zeit: der Zeit, in der alle Werte wanken, alle feststehenden Begriffe mit dem ganzen Bau der Gesellschaft umgestülpt werden... Das ist eine Leistung!“

Der Roman der Londoner Gesellschaft

MAURICE BARING

Daphne Adeane

*Roman · 4. Tausend · Deutsch von Lotte Sternbach-Gärtner
Kartoniert RM 6.— · Leinenband RM 7.50*

Rom Landau in der B. Z. am Mittag: „Ein Roman, der an literarischer Reife und menschlicher Wärme fast die ganze moderne Literatur überflügelt... Es ist eines der zartesten, erregendsten und geheimnisvollsten Bücher seit Maupassant und der ‚Madame Bovary‘. Die Geschichte der herrlichen Frau eines Unterstaatssekretärs, die Rolle, die eine unbekannte tote Rivalin spielt und das gesellschaftliche Vielerlei des Buches werden fast bedeutungslos, vergleicht man sie mit dem Zauber der gesamten Atmosphäre und der wunderbaren Menschen, die durch das Buch wandern.“

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

ROWOHLT VERLAG BERLIN W 50